

WEINBERG-TULPE

(*Tulipa sylvestris*)



Familie: Liliengewächse (*Liliaceae*)

Kennzeichen/Merkmale:

Ausdauerndes Zwiebelgewächs; 20-45 cm Höhe; Laubblätter zugespitzt und bis 30 cm lang; Blüten leuchtend gelb, Blütenblätter spitz zulaufend und mit 8-12 cm Durchmesser; orangene Staubbeutel; hellgrüner Fruchtknoten

Standort:

In Rheinland-Pfalz vorwiegend in Weinbergen und Randflächen, auch als Kulturrelikt in alten Parkanlagen; kalk- und nährstoffreiche Lehm- und Tonäcker; lockere Böden

Besonderheiten:

Recht „junge“ und als Kulturpflanze durch den Menschen eingeführte Art; repräsentativ für mehrjährige Arten mit tiefliegenden Zwiebeln

Gefährdung: RLP ●●○○ D ●○○○

Häufigkeit: selten

Schutzstatus: besonders geschützt (BNatSchG)

Blühzeit: ○○○○●●●○○○

Hinweise zur Bewirtschaftung:

- Weniger Herbizide, Spritzmittel
- Nur flachgründige Bodenstörung (nicht fräsen, nicht pflügen), da sonst die Zwiebeln zerstört werden
- Keine Bodenbearbeitung zwischen Dezember und Juli, Pflanze wird bei Schnitt des grünen Laubes geschwächt
- Bei großem, konstantem Bestand über Jahre: weiter bewirtschaften wie bisher

Text und Bilder:

Ariana Bischoff, Dr. Axel Schönhofer

Kontakt:

Anja Doeker, Mail: a.doeker@th-bingen.de,
Tel: +49 6721 409 816

Quellen und weitere Infos:

<https://hhi.th-bingen.de/landschaftsokologie-und-biodiversitat/landschaftsokologie-und-biodiversitat-projekte-2/weitere-projektinformationen/steckbriefe-ackerwildkraeuter/>